Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TV Münster 1902 II : TuS Wirbelau 1901 III
Dienstag, 07.02.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TV Münster 1902 II – 9:7 Heimerfolg

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 31:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Münster 1902 II ihr Heimspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 gegen den TuS Wirbelau 1901 III. 195 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Sohl / Klefenz den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Sohl / Klefenz machten mit Kurz / Friedrich bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Lange mit Friedrich / Winkler kämpfen mussten Pfaffe / Beer in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Pfaffe / Beer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Juhasz / Höchstötter beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Pfeiffer / Kessler. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marco Sohl die Begegnung gegen Detlef Kurz mit 1:3 verlor. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Stefan Pfaffe sein Spiel gegen Marcel Friedrich letztlich mit 11:8, 6:11, 12:14, 10:12. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Klefenz letztlich an der Hand, um Jürgen Pfeiffer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Jan-Lukas Beer letztlich auf Lager, um Kim-Dennis Winkler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 9:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die siegbringende Taktik fehlte Bernat Juhasz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tom Kessler ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Zwar brachte Mario Friedrich Martin Höchstötter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Höchstötter mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Marco Sohl hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Marcel Friedrich beim 11:7, 11:7, 12:10 keine Probleme. Auf Messers Schneide stand das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Stefan Pfaffe und Detlef Kurz, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Jürgen Klefenz gegen Kim-Dennis Winkler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:2, 9:11, 11:9 nicht verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jan-Lukas Beer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jürgen Pfeiffer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim 3:0-Erfolg gelang es Bernat Juhasz den Gastspieler Mario Friedrich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tom Kessler war für Martin Höchstötter letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Sohl / Klefenz gewannen gegen Friedrich / Winkler mit 3:2. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2023 (07:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TV Münster 1902 II nun ein Punkteverhältnis von 15:11 auf dem Konto, während der TuS Wirbelau 1901 III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 21:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfL 01/20 Eschhofen II (TV Münster 1902 II) bzw. gegen den TSV Heringen IV (TuS Wirbelau 1901 III).

Statistik:
TV Münster 1902 II
Doppel: Sohl / Klefenz 2:0, Pfaffe / Beer 1:0, Juhasz / Höchstötter 0:1
Einzel: M. Sohl 1:1, S. Pfaffe 0:2, J. Klefenz 2:0, J. Beer 1:1, B. Juhasz 1:1, M. Höchstötter 1:1
TuS Wirbelau 1901 III
Doppel: Friedrich / Winkler 0:2, Kurz / Friedrich 0:1, Pfeiffer / Kessler 1:0
Einzel: M. Friedrich 1:1, D. Kurz 2:0, K. Winkler 1:1, J. Pfeiffer 0:2, M. Friedrich 0:2, T. Kessler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2023 (07:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").